

Kurzbericht zum IFDG-DENKRAUM

Ziel des forschungsorientierten Formats IFDG-DENKRAUM ist es, eine fächerübergreifende Vernetzung der Fachdidaktiken der Geisteswissenschaften hinsichtlich aktueller Forschungsprojekte und gemeinsamer Forschungsinitiativen zu initiieren. Im Fokus steht ein Austausch über fachdidaktische Fragestellungen, Forschungsmethoden und -zugriffe, insbesondere zu den Themen Diversität, Digitalität und Nachhaltigkeit.

IFDG-Denkraum im SoSe 2024 zum Thema Diversität

Unter der gemeinsamen Fragestellung „Welche Relevanz hat gesellschaftliche Diversität für meine Arbeit“ gaben Prof. Dr. Anke Ortlepp vom Historischen Institut, Prof. Dr. Nicole Marx vom Mercator-Institut und Dr. Frank Schweppenstette, Lehrer am Apostelgymnasium Köln und Fachleiter für Geschichte, Impulse aus ihrer beruflichen Tätigkeit. Gemeinsam wurde diskutiert, welches Wissen und welche Erkenntnisse bereits vorliegen und wo noch offene Forschungsfragen und praktische Anwendungsfragen bestehen. Die Veranstaltung fand am 8. Juli 2024 von 14-15.30 auf der Dachterrasse der Classen-Kappelmann-Straße 24, 50931 Köln statt.

IFDG-Denkraum im WiSe 2024-25 zum Thema Digitalität

Zu diesem Thema durften wir als Gäste begrüßen: Prof. Dr. Nils Reiter vom Institut für Digital Humanities, Dr. Alexandra Habicher vom Team Digitale Lehre am ZfL und Achim Bäumer, Förderschulrektor der Siebengebirgsschule. Unter der gemeinsamen Fragestellung „Welche Relevanz haben Digitalisierung und Digitalität für meine Arbeit?“ gaben die Expert:innen Einblicke in ihre Arbeit. Die jeweiligen Impulse von 5-10 Minuten eröffneten eine gemeinsame Diskussion. Diskutiert wurde, welches Wissen und welche Erkenntnisse bereits vorliegen und wo noch offene Forschungsfragen und praktische Anwendungsfragen bestehen.

Der **nächste IFDG-DenkRaum zum Thema Nachhaltigkeit** soll am 5.6.2025 stattfinden.